Wirtschaft

Europäisches Parlament stimmt MDR-Verschiebung zu

Die vom Europäischen Parlament am 17. April 2020 beschlossene Verschiebung der EU-Medizinprodukte-Verordnung (MDR) ist nach Ansicht des Bundesverbandes Medizintechnologie, BVMed, "ein wichtiger Schritt, der den Patienten, dem Gesundheitssystem und den MedTech-Unternehmen in Zeiten der COVID-19-Pandemie hilft". Medizinprodukte können damit noch ein weiteres Jahr unter dem aktuellen Rechtsrahmen in Verkehr gebracht werden.

Der BVMed hatte angesichts der COVID-19-Pandemie am 13. März 2020 ein MDR-Moratorium gefordert. Der Verordnungsvorschlag der Europäischen Kommission zur Änderung der MDR wurde am 3. April 2020 veröffentlicht und am 7. April 2020 vom Europäischen Rat für die Verhandlungen im Europäischen Parlament übernommen. Mit der Entscheidung des Europäischen Parlaments wird nun der MDR-Geltungsbeginn um ein Jahr verschoben und die unter dem bisherigen Rechtsrahmen benannten Stellen bleiben ein weiteres Jahr benannt. Das Enddatum der Übergangsperiode bleibt der 26. Mai 2024.

Derzeit ist die Neuzulassung von Medizinprodukten nach der MDR durch die COVID-19-Pandemie zum Erliegen gekommen.

Quelle: BVMed



#Together strong

Straumann Group unterstützt kostenfrei mit Gesichtsvisieren

Ausgelöst durch die Corona-Pandemie besteht aktuell ein hoher Bedarf an Schutzmasken. Aufgrund von Lieferengpässen kann in vielen Praxen und Kliniken der Bedarf kurzfristig nicht gedeckt werden. Das hat Folgen für die Praxis: Die Behandler lau-

fen Gefahr, sich selbst mit dem Virus zu infizieren oder ihre Praxis aufgrund mangelnder Sicherheitsvorkehrungen schließen zu müssen. Als verlässlicher Partner in der ästhetischen Zahnmedizin hat die Straumann Group dies zum Anlass genommen, seine

TOGETHER STRONG

Straumann
[Infos zum Unternehmen]

Kunden bestmöglich zu unterstützen und mit der Herstellung von Gesichtsvisieren im eigenen Produktionszentrum in Markkleeberg begonnen. Dort, wo normalerweise transparente Zahnschienen im 3D-Druck vom Band gehen, wurde die Produktion kurzerhand umgestellt. Die Gesichtsvisiere werden zum Start der Kampagne kostenfrei an die Kunden abgegeben. Im Gegenzug haben die Kunden selbst die Möglichkeit, sich mit einer Spende für ein Projekt von WorldVision zu engagieren. Das Projekt von WorldVision verfolgt das Ziel, die Ausbreitung des Virus z.B. durch Aufklärungsarbeit zu Hygienemaßnahmen, Verteilung von Seife und Desinfektionsmitteln sowie den Aufbau von Handwaschstationen in Ländern wie Syrien, Bangladesch, Senegal, Indien und Afghanistan einzudämmen. Zukünftig können Behandler die Gesichtsvisiere in limitierter Stückzahl zum Selbstkostenpreis beziehen.

Quelle: Straumann GmbH



Corona-Krise

Sie fragen, wir antworten: Taskforce auf ZWP online

Neben einer Fülle an gebündelten Informationen auf ZWP online zum Thema Coronavirus haben User mit der Corona-Taskforce die einmalige Möglichkeit, dringende und konkrete Fragen an die Rechtsanwälte Walburga van Hövell und Dirk Wachendorf (beide lennmed.de-Rechtsanwälte) zu stellen. Beide Experten stehen für die Klärungen zu Arbeitsrecht und Co. zur Verfügung und helfen Zahnärzten und ihren Teams dabei, die Herausforderungen dieser ungewissen Zeit zu meistern.

Egal, ob Zahnarzt, Zahnmedizinische Fachangestellte oder Zahntechniker: Nutzen Sie Ihre Chance und stellen Sie all die Fragen, die Sie bewegen — ZWP online liefert die Antworten. Kontaktieren Sie uns gern per Mail: online-redaktion@oemus-media.de. Oder schreiben Sie Ihre Fragen als Kommentar auf unsere Facebook-Seiten:

www.facebook.com/zwponline www.facebook.com/ZahnaerztlicheAssistenz

ANZEIGE

Ist dent.apart
etwa wie Factoring,
nur ohne Gebühren?

Nein!
Ganz anders.

DIE NULL-EURO ALTERNATIVE ZUM FACTORING

ZUSÄTZLICHES GEWINNPOTENTIAL DURCH KOSTENREDUZIERUNG IN DER ZAHNARZTPRAXIS

Bei einem angenommenen jährlichen Praxisumsatz von 800.000 Euro über einen Zeitraum von 20 Jahren.



dent.apart:

Der Patienten-Zahnkredit mit dem 3-fach Nutzen für Ihre Zahnarztpraxis.

HONORAR SOFORT.

Auszahlung direkt nach KV!

NULL RISIKO.

Keine Rückbelastung!

KEINE GEBÜHREN.

Keine Vertragsbindung!

ETHISCH GUT!

Wir sind für Sie da - rufen Sie uns an: 0231 586 886 - 0









